Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3947

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für das Besatzungsstatut und auswärtige Angelegenheiten (7. Ausschuß)

über die Entschließung der Fraktion der SPD zur Beratung des Schriftlichen Berichts des Untersuchungsausschusses (47. Ausschuß) gemäß Antrag der Fraktion der SPD

- Nrn. 3465, 2680 der Drucksachen, Umdruck Nrn. 670, 676 -

betr. Prüfung, ob durch die Personalpolitik Mißstände im Auswärtigen Dienst eingetreten sind.

Berichterstatter:
Abgeordneter Graf von Spreti

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kenntnis des Schriftlichen Berichts des 47. Ausschusses wird

1. die Bundesregierung ersucht,
   a) dem Bundestag bis zum 31. Januar 1953 einen schriftlichen Bericht darüber vorzulegen, welche Maßnahmen disziplinarischer oder dienstlicher Art gegen die Beamten durchgeführt worden sind, die durch den Untersuchungsausschuß gemäß Antrag - Nr. 2680 der Drucksachen - überprüft wurden,
   b) dem Ausschuß für das Besatzungsstatut und auswärtige Angelegenheiten (7. Ausschuß) bis zum 28. Februar 1953 einen umfassenden Bericht über die Rechtsgestaltung des Auswärtigen Dienstes ausländischer Staaten und die dort für den Auswärtigen Dienst geltenden Einstellungsbedingungen vorzulegen;
2. der Ausschuß für das Besatzungsstatut und auswärtige Angelegenheiten (7. Ausschuß) beauftragt, zu diesem Bericht Stellung zu nehmen und dem Bundestag zu berichten, ob und nach welchen Richtlinien ein Gesetz über den Auswärtigen Dienst für die Bundesrepublik zu schaffen wäre.

Bonn, den 10. Dezember 1952

Der Ausschuß für das Besatzungsstatut und auswärtige Angelegenheiten

Dr. Schmid (Tübingen) Vorsitzender — **Graf von Spreti** Berichterstatter

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30.